Detailansicht des Registereintrags

VNG AG

Aktuell seit 10.11.2026 10:12:49

Aktiengesellschaft (AG)

Registernummer:	R002373
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	10.11.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	27.02.2026
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Postfach 241263 04332 Leipzig Deutschland Telefonnummer: +493414432028 E-Mail-Adressen: compliance@vng.de Webseiten: www.vng.de
Hauptstadtrepräsentanz:	VNG AG Büro Berlin Taubenstraße 19 10117 Berlin Telefonnummer: +493414437430 E-Mail-Adresse: buero.berlin@vng.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
210.001 bis 220.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
1,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Ulf Heitmüller**
   Funktion: Vorstandsvorsitzender
2. **Hans-Joachim Polk**
   Funktion: Vorstand Infrastruktur & Technik
3. **Bodo Rodestock**
   Funktion: Vorstand Finanzen/Personal & IT

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (10):

1. **Bernhard Kaltefleiter**
2. **André Deichsel**
3. **Oliver Friske**
4. **Melissa Bog**
   Tätigkeit bis 03/24:
   Wissenschaftliche Mitarbeiterin
   für ein Mitglied des Deutschen Bundestages
5. **Dr. Claudia Hanisch**
6. **Ulf Heitmüller**
7. **Hans-Joachim Polk**
8. **Bodo Rodestock**
9. **Jeannine Eisenbeiser**
10. **Felix Weber**

Mitgliedschaften (18):
1. Arbeitgeberverband energie- und versorgungswirtschaftlicher Unternehmen e.V.
2. Atlantik-Brücke e.V.
3. BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.
4. DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. - Technisch-wissenschaftlicher Verein
5. DIN Deutsches Institut für Normung e.V.
6. Europäische Metropolregion Mitteldeutschland e.V.
7. Gaskoalition

8. Ost-Ausschuss der deutschen Wirtschaft e.V.
9. Stifterverband der Deutschen Wissenschaft e.V.
10. Wirtschafts-Club Leipzig e.V.
11. Wirtschaftsrat Deutschland der CDU e.V.
12. DIE GAS- UND WASSERSTOFFWIRTSCHAFT e.V.
13. BREKO Bundesverband Breitbandkommunikation e.V.
14. Club International Leipzig e.V.
15. Fachverband Biogas e.V.
16. HYPOS e.V.
17. Region Rostock Marketing Initiative e.V.
18. Weltenergierat Deutschland e. V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (10):
Internationale Beziehungen; Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; Fossile Energien; Sonstiges im Bereich "Energie"; EU-Gesetzgebung; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:
VNG ist ein europaweit aktiver Unternehmensverbund mit einem breiten, zukunftsfähigen Leistungsportfolio in Gas und Infrastruktur sowie einer über 60-jährigen Erfahrung im Energiemarkt. Der Konzern mit Hauptsitz in Leipzig konzentriert sich auf die vier Geschäftsbereiche Handel & Vertrieb, Transport, Speicher und Biogas. Ausgehend von dieser Kernkompetenz in Gas richtet VNG den Fokus auf den Aufbau einer nachhaltigen Wertschöpfung mit grünen Gasen - insbesondere in Ostdeutschland.

Zur Begleitung der Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Gastransformation auf dem Weg zur Klimaneutralität setzen wir auf den Dialog mit der Gesellschaft. Dazu gehört auch der Austausch mit der Exekutive sowie Legislative, der Wissenschaft, anderen Interessenvertretungen und politiknahen Institutionen. Unser Fokus liegt dabei auf der Verbandsarbeit, der Entwicklung von unternehmensspezifischen Stellungnahmen, der Beteiligung an Studienprojekten, dem direkten Austausch sowie eigenen Veranstaltungsformaten. VNG verfolgt in diesem Rahmen das Ziel, einen konstruktiven Dialog über marktrelevante Themen zu führen und praxisnahe Impulse für die Ausgestaltung des rechtlichen Rahmens zu geben.

Konkrete Regelungsvorhaben (12)

1. **Praxistaugliche nationale Umsetzung der EU-Methanverordnung**

   Beschreibung:
   Die EU Methanverordnung soll Methanemissionen durch Vorgaben zur Messung Überwachung und Reduktion von Lecks in der Öl und Gasindustrie sowie durch Vorschriften für den Import fossiler Brennstoffe senken. Ziel ist eine praxistaugliche nationale Umsetzung bei gleichzeitiger Wahrung der Diversifizierung der Gasquellen. Gefordert werden angepasste Timelines für realistische Umsetzung Ausnahmen zur Versorgungssicherheit Rechtssicherheit durch beschleunigte Implementierung sowie ein Sanktionsregime das Importeure nicht mit bestandsgefährdenden Strafen bedroht und gezeigte Umsetzungsanstrengungen berücksichtigt.

   Interessenbereiche:
   Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Energie" [alle RV hierzu]

   Stellungnahmen/Gutachten (2):

   1. **SG2604220027** (PDF - 6 Seiten)

      Adressatenkreis:

      Versendet am 22.04.2026 an:

      Bundestag
      Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

      Bundesregierung
      Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]

   2. **SG2604220028** (PDF - 5 Seiten)

      Adressatenkreis:

      Versendet am 22.04.2026 an:

      Bundestag
      Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

      Bundesregierung
      Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]

2. **Anpassung der Strombezugskriterien im Delegierten Rechtsakt RFNBO**

   Beschreibung:
   Die Strombezugskriterien im Rahmen des Delegierten Rechtsaktes zur Definition von Renewable Fuels of Non Biological Origin DA RFNBO hemmen in ihrer jetzigen Form den Zubau von Elektrolysekapazität. Ziel der Interessensvertretung ist es Vorschläge für eine pragmatische Anpassung dieser Kriterien zu unterbreiten. Dazu gehören insbesondere die

dauerhafte Beibehaltung der monatlichen statt einer stundenscharfen Korrelation die Verschiebung der Einführung des Zusätzlichkeitskriteriums auf frühestens 2035 sowie die Möglichkeit eine stundenscharfe CO2 Bilanzierung als alternative Erfüllungsoption zuzulassen.

Interessenbereiche:
Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]

3. **Anpassung des Entwurfs zur Nationalen Umsetzung des EU-Gas-/Wasserstoff-Binnenmarktpakets**

Beschreibung:
Der nationale Entwurf zur Umsetzung des EU-Gas/Wasserstoff-Binnenmarktpakets sieht keine ausreichende Anschluss- und Nutzungsperspektive für Biomethananlagen vor und hat damit Auswirkungen auf Investitionssicherheit und Ausbaupotenziale. Insbesondere fehlt eine verlässliche Regelung zur Kostenteilung sowie ein Schutz vor unverhältnismäßiger Anschlusstrennung. Ziel der Interessenvertretung ist es, eine praxistaugliche Anschlussregelung nach Auslaufen der Gasnetzzugangsverordnung sicherzustellen, wirtschaftliche Risiken zu begrenzen und eine planbare, langfristige Integration von Biomethan in das Gasnetz zu ermöglichen.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/5440 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Energiewirtschaftsgesetzes und weiterer energierechtlicher Vorschriften zur Umsetzung des Europäischen Gas- und Wasserstoff-Binnenmarktpakets
Zuständiges Ministerium: BMWE [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2605130034** (PDF - 9 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 08.05.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

   Versendet am 15.05.2026 an:

   Bundestag
   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

4. **Impulse für den Aktionsplan Carbon Management und kapitalfähige Rahmenbedingungen für CO2-Infrastruktur**

Beschreibung:

Es werden Impulse für die Ausgestaltung des Aktionsplans Carbon Management gesetzt, insbesondere mit Blick auf geeignete Finanzierungsinstrumente für CO2-Infrastruktur. Der aktuelle politische Rahmen bietet keine kapitalmarktfähige Finanzierung und Risikoabsicherung für den Aufbau einer CO2-Transportinfrastruktur. Dadurch sind Investitionssicherheit und zeitkritischer Markthochlauf gefährdet. Ziel der Interessenvertretung ist die Schaffung wirtschaftlich-tragfähiger Rahmenbedingungen, einschließlich Capex-Förderung, staatlicher Absicherung von Mengen- und Erlösrisiken, Entlastung von First Movern, Ermöglichung von Clustern und des multi-modalen Transports sowie die Förderung grenzüberschreitenden europäischen CO2-Infrastruktur.

Interessenbereiche:
Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Fossile Energien [alle RV hierzu]

5. **AUSGESTALTUNG DER GRÜNGASQUOTE**

Beschreibung:
Die Bundesregierung hat Eckpunkte zur Einführung einer Grüngas-/Grünheizölquote vorgelegt. Die Ausgestaltung der Grüngasquote wird maßgeblich darüber entscheiden, ob sie ihre klimapolitischen Ziele effizient erreicht und gleichzeitig Investitionen, Versorgungssicherheit sowie Akzeptanz gewährleistet. Vor diesem Hintergrund sollen Impulse zur Ausgestaltung gegeben werden. Dazu zählen eine technologieoffene energetische Mengenquote, flexible Erfüllungsmechanismen wie Banking und begrenztes Borrowing, die Anrechenbarkeit importierter grüner Gase bei gleichwertigen Nachhaltigkeitsanforderungen, eine praktikable Nachweisführung über Massenbilanzierung sowie eine wirksame Pönale mit Nacherfüllungspflicht.

Interessenbereiche:
Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2611100005** (PDF - 4 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 05.11.2026 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

6. **Weiterentwicklung des Marktdesign für Gasspeicher in Deutschland**

Beschreibung:
Vor dem Hintergrund der aktuellen Marktlage bei der Befüllung der Gasspeicher sowie des Auslaufens der nationalen Füllstandsvorgaben im März 2027 wird über ein neues Marktdesign für Gasspeicher in Deutschland diskutiert. Ziel der Interessenvertretung ist es, Impulse zur dauerhaften Gewährleistung der Versorgungssicherheit bei gleichzeitiger Wahrung der marktwirtschaftlichen Funktionsfähigkeit zu geben. Im Fokus stehen eine praxistaugliche, auf reale physische Mangellagen begrenzte strategische Gasreserve mit

klaren Ausschreibungs- und Auslösekriterien sowie die Weiterentwicklung marktorientierter Instrumente wie Long Term Options (LTOs) und Strategic Storage Based Options (SSBOs).

Interessenbereiche:
Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Fossile Energien [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2607030003** (PDF - 5 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 02.07.2026 an:

   Bundestag
   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

7. **Hebelung von Biomethanmengen und Nutzung von Kostensenkungspotenzialen im Kontext des Gebäudemodernisierungsgesetzes und der Grüngasquote**

Beschreibung:
Insbesondere im Kontext des Gebäudemodernisierungsgesetzes und der geplanten Grüngasquote rückt die Verfügbarkeit von Biomethanmengen stärker in den Fokus. Ziel der Interessenvertretung ist es, bestehende und künftig realisierbare Potenziale darzustellen sowie Impulse für ein regulatorisches Umfeld zu geben, das die Hebelung zusätzlicher Mengen ermöglicht. Zugleich sollen bestehende Kostensenkungspotenziale aufgezeigt werden, insbesondere im Hinblick auf komplexe und bürokratische Nachweispflichten entlang der Wertschöpfungskette.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/6278 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gebäudeenergiegesetzes, zur Änderung des Gebäude-Elektromobilitätsinfrastruktur-Gesetzes und zur Änderung weiterer Vorschriften im Wärmebereich
1. Zuständiges Ministerium: BMWE [alle RV hierzu]
2. Zuständiges Ministerium: BMWSB [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2607020005** (PDF - 9 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 01.07.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

8. **Schaffung der Rahmenbedingungen für Wasserstoff-Importe**

   Beschreibung:
   Es werden Impulse zur Schaffung geeigneter regulatorischer Rahmenbedingungen für den Import von Wasserstoff und Wasserstoffderivaten gesetzt. Zentrale Herausforderung sind derzeit nicht ausreichend adressierte Markt- und Investitionsrisiken, insbesondere im Hinblick auf Infrastrukturverfügbarkeit, regulatorische Unsicherheiten sowie fehlende Zahlungsbereitschaft auf der Nachfrageseite. Ziel der Interessenvertretung ist die Etablierung verlässlicher und kapitalmarktfähiger Rahmenbedingungen. Dazu zählen staatliche Absicherungsinstrumente für Infrastruktur- und Abnahmerisiken, Regelungen zum Bestandsschutz bei Änderungen von Zertifizierungsvorgaben sowie geeignete Fördermechanismen zur Unterstützung des Markthochlaufs.

   Interessenbereiche:
   Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

9. **Verbesserung der regulatorischen Rahmenbedingungen für den Ausbau des Wasserstoffkernnetzes**

   Beschreibung:
   Es werden Impulse für die Ausgestaltung der regulatorischen Rahmenbedingungen des Wasserstoff-Kernnetzes gesetzt, insbesondere mit Blick auf Finanzierungsbedingungen, Netzentwicklungsplanung und Anreizregulierung. Die aktuellen Regelungen bieten aus Investoren- und Gesellschaftsicht kein ausreichend investitionsfreundliches Risiko-Rendite-Profil und erschweren dadurch den bedarfsgerechten Ausbau der Wasserstoffinfrastruktur. Ziel der Interessenvertretung ist die Schaffung wirtschaftlich tragfähiger und investitionsfördernder Rahmenbedingungen, einschließlich einer risikogerechten Kapitalverzinsung, einer angemessenen Absicherung von Investitionsrisiken sowie einer marktgerechten und flexiblen Planung des Wasserstoffnetzausbaus zur Unterstützung des Wasserstoffhochlaufs.

   Interessenbereiche:
   Energienetze [alle RV hierzu]

10. **Anpassung des Entwurfs eines Gesetzes zur Modernisierung des Städtebau- und Raumordnungsrechts**

    Beschreibung:
    Die BauGB-Novelle verfolgt das Ziel, Planungs- und Genehmigungsverfahren zu beschleunigen. Ziel der Interessensvertretung ist es, weitere Impulse zu geben, um den Hochlauf von Wasserstoff und Biogas planungsrechtlich zu erleichtern. Gefordert werden die Wiederaufnahme der Privilegierung untertägiger Wasserstoffspeicher im Außenbereich, die Ausweitung der bauplanungsrechtlichen Privilegierung auf Anlagen zur Herstellung von Wasserstoff sowie eine Klarstellung ihrer Zulässigkeit in Gewerbe- und Industriegebieten. Zudem spricht sich VNG für die Entfristung der Sonderregelungen für Biogasanlagen und Biomethan sowie für eine Überprüfung bestehender Kapazitätsbegrenzungen aus

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/6588 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Modernisierung des Städtebau- und Raumordnungsrechts
Zuständiges Ministerium: BMWSB [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2609090021** (PDF - 3 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 07.09.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

11. **Kapitalmarktfähigere Verzinsungssätze für Gasnetzbetreiber im Rahmen der "WACC-Festlegung"**

Beschreibung:
Die Bundesnetzagentur hat einen Festlegungsentwurf zur Bestimmung des Kapitalverzinsungssatzes (WACC) für Gasnetzbetreiber in der fünften Regulierungsperiode vorgelegt. Ziel der Interessenvertretung ist es, auf eine angemessene, kapitalmarktfähige und risikoadäquate Verzinsung des eingesetzten Kapitals hinzuwirken. Der im Entwurf vorgesehene WACC von 3,76 % berücksichtigt die aktuellen Kapitalmarktbedingungen, Refinanzierungskosten und Investitionsrisiken nicht ausreichend. Gefordert werden deshalb eine methodische Überarbeitung der Zinsfestlegung sowie regulatorische Rahmenbedingungen, die Investitionen in Gasnetzinfrastrukturen gewährleisten, die Versorgungssicherheit stärken und die Transformation des Energiesystems unterstützen.

Interessenbereiche:
Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2609210019** (PDF - 5 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 18.09.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

12. **Sachgerechte Berücksichtigung von Elektrolyseuren im AgNes-Festlegungsverfahren der Bundesnetzagentur**

Beschreibung:
Die Bundesnetzagentur hat den finalen Festlegungsentwurf zur Neuausrichtung der Allgemeinen Netzentgeltsystematik Strom (AgNes) vorgelegt. Der Prozess ist für den

Wasserstoffhochlauf zentral, da er die künftigen Netzentgelte für Stromverbraucher und damit auch für Elektrolyseure bestimmt. Ziel der Interessenvertretung sind verlässliche und investitionsfreundliche Rahmenbedingungen. Im Fokus stehen ein wirksamer Bestandsschutz für bestehende Projekte, planbare und wettbewerbsfähige Netzentgelte über 2029 hinaus sowie die Anerkennung von Elektrolyseuren als systemdienliche Anlagen. Dies soll Investitionen absichern, die Integration erneuerbarer Energien fördern und den Markthochlauf von Wasserstoff beschleunigen.

Interessenbereiche:
Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (2):

1. **Projektträger Jülich / Forschungszentrum Jülich GmbH im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Jülich
   Betrag: 150.001 bis 160.000 Euro
   Beschreibung: Energiepark Bad Lauchstädt - Förderung des Projekts „Energiepark Bad Lauchstädt“ als Reallabor der Energiewende zur Untersuchung der Herstellung, des Transportes, der Speicherung und des wirtschaftlichen Einsatzes von Grünem Wasserstoff im industriellen Maßstab.

   Beschreibung: BLWH2 - Förderung des Projekts „BLWH2“ zur Erschließung und Versorgung von Bestandsgebäuden und Neubauentwicklungen der Stadt Bad Lauchstädt mit klimaneutraler Wärme.

   Beschreibung: H2StoreFlex - Förderung des Projekts „Verbundvorhaben H2Store-flex-I: Effiziente und flexible Wasserstoffspeicherung in Kavernen am Energiepark Bad Lauchstädt; Teilvorhaben: Begleitende Forschung, Betriebsstrategien und Dissemination von Ergebnissen.
2. **Projektträger Jülich/ Forschungszentrum Jülich GmbH im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Jülich
   Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Beschreibung: TransHyDE - Förderung des Projekts Wasserstoffleitprojets „TransHyDE“ zur Erforschung von Transportmöglichkeiten für Wasserstoff.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

VNG-AG-Jahresabschluss-2025-Testat-sign.pdf